

---

## REFERENTEN UND MODERATOREN

---

N.N.  
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge  
Frankenstraße 210, 90461 Nürnberg

N. N.  
Spektrum Bildungsverein Solingen e.V.  
Goerdelerstr. 49, 42651 Solingen

Chaouch, Habiba  
IFZS – Internationales Frauenzentrum Solingen e.V.

Daveri, Livia, M.A.  
Hauptstelle RAA NRW  
Tiegelstr. 27, 45141 Essen

Di Bernardo, Luigina, Dipl. Soz. Päd., M.C.D. Community Development  
Co. As. Sc. It e.V. RAA Solingen  
Schlagbaumer Straße 126, 42653 Solingen

Hecking, Mascha Dr. phil. (angefragt)  
TU Dortmund, Fakultät Rehabilitationswissenschaften  
Emil-Figge-Str. 50, 44227 Dortmund

Neumann, Katrin, Prof. Dr. med.  
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Schwerpunkt Phoniatrie und Pädaudiologie, Zentrum der HNO  
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main

Schrey-Dern, Dietlinde, Lehrlogopädin  
Referat Sprachförderung, Deutscher Bundesverband  
für Logopädie e.V.  
Augustinusstr. 11a, 50226 Frechen

Schulz, Gisela, Dr. med.  
Rheinische Kliniken Bonn, Kinderneurologisches Zentrum  
Gustav-Heinemann-Haus  
Waldenburger Ring 46, 53119 Bonn

Sönmezçicek, Dudu, Dipl.-Päd.  
Arbeitskreis Neue Erziehung e.V.  
Boppstr. 10, 10967 Berlin

Trost-Brinkhuis, Gabriele, Dr. med.  
Fachbereich Gesundheit, Jugendärztlicher Dienst, Stadt Aachen  
Hackländerstraße 5, 52064 Aachen

Tsodykovitch, Irina  
Europäische Sternchen, Elterninitiative  
Stettiner Straße 1, 40595 Düsseldorf

Ünsal, Figen, Dipl. Log.  
Emmentaler Str. 101 B, 13409 Berlin

---

## WICHTIGE HINWEISE

---

### Anmeldungen

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift und Bundesland an. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für öffentliches Gesundheitswesen, Veranstaltungsbüro, Kanzlerstr. 4, 40472 Düsseldorf, oder Fax: (02 11) 3 10 96-34. oder Email: [veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de](mailto:veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de).

Telefonische Vormerkungen können wir leider nicht annehmen.

Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon (02 11) 3 10 96-30 (Frau Hoffmann) oder (02 11) 3 10 96-41 (Frau Destino) zur Verfügung.

Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie mit allen weiteren Informationen frühestens vier Wochen vor der Veranstaltung.

### Teilnahmeentgelt

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Trägerländern der Akademie (Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein) Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt.

Für alle anderen beträgt das Teilnahmeentgelt 260,- Euro.

### Fortbildungspunkte

Es erfolgt die Beantragung von Fortbildungspunkten bei der Ärztekammer, bitte bringen Sie ggf. den entsprechenden Aufkleber Ihrer Ärztekammer zur Veranstaltung mit.

### Zimmerreservierung

Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf, Postfach 10 51 51, 40042 Düsseldorf, Telefon (02 11) 17 20 20.

### Anfahrt

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Hbf Düsseldorf:** S-Bahn S6 (Richtung Essen) bis Düsseldorf-Rath (nicht „Rath-Mitte“) Fahrtzeit: 12 Minuten. Den Bahnsteig durch die Unterführung links verlassen und über die Kreuzung geradeaus auf die Kanzlerstraße zugehen.

**Mit dem PKW:** Aus Richtung Oberhausen auf der A3 bis zum Kreuz Breitscheid; dort auf die A52 Richtung Düsseldorf; die A52 Abfahrt Düsseldorf-Rath/Unterrath verlassen und links in die Theodorstraße fahren. Diese mündet in die Liliencronstraße. Bis zur zweiten Ampelkreuzung weiterfahren, dann rechts in die Oberrather Straße abbiegen und an der Ampelkreuzung vor der Brückenauffahrt links in die Kanzlerstraße fahren.

Aus Richtung Köln auf der A3 bis zum Kreuz Ratingen-Ost. Dort auf die A44 bis zum Kreuz Düsseldorf-Nord. Dort auf die A52 Richtung Düsseldorf. Die A52 an der Abfahrt Düsseldorf-Rath/Unterrath verlassen (weiter siehe oben). Auf dem Gelände der Akademie steht ein kostenpflichtiges Parkhaus zur Verfügung (5 Euro pro Tag).



Akademie für  
öffentliches  
Gesundheitswesen  
in Düsseldorf

Fortbildungsveranstaltung Nr. K 13/2008

## Kindliche Sprachentwicklung – Migration und Mehrsprachigkeit

Für Fachkräfte des Kinder- und  
Jugendgesundheitsdienstes

**am 9. und 10. Dezember 2008  
in Düsseldorf**

---

## ZIEL UND INHALT

---

Die Ergebnisse der ersten PISA-Studie bestätigten, dass die Bildungschancen eines Kindes wesentlich von seinen Kompetenzen in der deutschen Sprache abhängig sind. Die Bedeutung von Sprachentwicklungsauffälligkeiten und die Möglichkeiten einer frühen Förderung sind hierdurch verstärkt ins Bewusstsein gerückt. Die Einführung von Sprachstandserfassungen auf Länderebene wurde jedoch von lebhaften Diskussionen begleitet.

Zwei- oder Mehrsprachigkeit bietet viele Chancen und könnte Zugänge zu unterschiedlichen Bildungswegen, Mobilität und internationale Kontakte eröffnen. Sprache ist ein Schlüssel für die gesellschaftliche Teilhabe und erfolgreiche Integration von Migranten. Die Integrationskurse räumen heute dem Erwerb von deutschen Sprachkenntnissen großen Raum ein.

Die Sprache zählt zu den Entwicklungsfunktionen im Kindesalter, denen interdisziplinär unter verschiedenen Blickwinkeln und Schwerpunktsetzungen besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird. Viele Kinder wachsen von Geburt an mit mehr als einer Sprache auf oder sie erlernen früh eine zweite Sprache.

Eltern mit nicht-deutscher Familiensprache können wichtige Partner sein: Über 20% der Neugeborenen in Deutschland hatten 2007 einen Vater und/oder eine Mutter ausländischer Nationalität. Informationen zur Förderung und Unterstützung des Spracherwerbs bei Zwei- bzw. Mehrsprachigkeit könnten sehr frühzeitig erfolgen.

Die Fortbildung soll einen interdisziplinären Einblick in das Thema der kindlichen Sprachentwicklung geben. Hierbei wird das Thema der Zwei- und Mehrsprachigkeit besonders in den Blick genommen.

### Veranstaltungsleitung:

PD Dr. Erika Sievers MPH

### Veranstaltungsort:

Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf

Kanzlerstraße 4, 40472, Düsseldorf

Tel: (0211) 3 10 96-41 oder -30



## DIENSTAG 9. DEZEMBER 2008

---

- 10.00 Einführung  
*Erika Sievers*
- 10.15 Zuwanderung - Sprachliche Integration. Aktuelle und zu erwartende Entwicklungen in Deutschland  
*N. N., BAMF Nürnberg (angefragt)*
- 11.15 Pause
- 11.30 Sprachentwicklung und -förderung, Verfahren zur Sprachstandsmessung  
*Dietlinde Schrey-Dern*
- 13.00 Pause
- 14.00 Sprachentwicklung mehrsprachiger Kinder – Sprachentwicklungsstörungen pädagogische Förderung bei Mehrsprachigkeit  
*Mascha Hecking (angefragt)*
- 15.00 Pause
- 15.15 Mangelnde Sprachkenntnis – Sprachentwicklungsstörung – generelle Entwicklungsstörung? Diagnostische und therapeutische Gesichtspunkte bei Mehrsprachigkeit  
*Gisela Schulz*
- 16.15 Pause
- 16.30 Mehrsprachigkeit und Sprachstörungen im Arbeitsbereich des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes  
*Gabriele Trost-Brinkhuis*

Ende gegen 18.00 Uhr



## MITTWOCH 10. DEZEMBER 2008

---

- 09.00 Logopädische Förderung bei Mehrsprachigkeit  
*Figen Ünsal*
- 10.30 Pause
- 10.45 Migration und Mehrsprachigkeit – Familienperspektiven  
*Habiba Chaouch, Luigina Di Bernardo, Irina Tsodykovitch, N. N.*
- 11.45 Mehrsprachige Elternbriefe  
*Dudu Somnesticec*
- 12.30 Pause
- 13.30 Sprachstandserfassung im Kindergartenalter – Vorzüge und Probleme  
*Katrin Neumann*
- 15.00 Pause
- 15.15 Mehrsprachigkeit in Familien – Deutsch als Zweitsprache. Projekte der RAA  
*Livia Daveri*
- 16.45 Abschlussdiskussion
- Ende der Veranstaltung gegen 17.00 Uhr